

Hamburg, 6. Okt. [Zig. Teleg. d. Saale-Zig.] (Anfangskurse). Rohzucker per Okt. 12,90, per Dez. 12,80, per März 12,75, stetig.

Zucker. Berlin, 5. Okt. Städtischer Central-Viehhof. (Anteiliger Bericht der Direktion). Es standen sich Freitag nach und nach zum Verkauf: 3557 Küder, 13,9 G Schweine (einschl. 850 Düren, - Holländer, - Galizier, - leichte Ungarn, 531 Bawojaner, 1310 Küller mit 10,556 Hammel. - Der Rindmarkt verlief langsam und gedrickt und wird nicht ganz geräumt. Ia. 58-62, Ila. 52-56, IIIa. 45-50, IVa. 43-43 M. für 100 Pfund Fleischgewicht (d. d. das Gewicht der vier Viertel, auf welche der das Stück gezahlte Preis, aber nach Abzug des durchschnittlichen Werthes von Haut, Kopf, Füßen, Eingeweiden etc. - Krans usw., vertheilt wird ist). - Infolge des starken Auftriebs (gegen 3200 Stück mehr als vor 8 Tagen) gestellte sich der Handel in Schweinen äusserst flau und schleppend. Die Preise waren, von feinsten und reifen Schweinen, im Gewicht von 250 Pfund lebend und darüber, waren nur 40-50 Stück am Markt und wurde daher gerade diese Waare, weil sehr gemischt, verhältnissmässig höher bezahlt. 56 bis 57, in Ausnahmefällen darüber, Ila. 52-55, IIIa. 44-51 M. für 100 Pfd., mit 20 Proz. Tara. Der Handel mit Bakonem verlief ebenfalls sehr schleppend bei sehr niedrigen Preisen. 47-48 M. für 100 Pfd., mit 20-25 Proz. Tara das Stück. Auch hier wurde in Ausnahmefällen darüber gezahlt, in beiden Gattungen bleibt Ueberstaud.

Kalberhandel ruhig zu unveränderten Preisen. In 62-65, ausgesuchte Waare darüber, Ila. 50-61, IIIa. 50-54 Pfd. das Pfund Fleischgewicht. - Trotz des geringen Abtriebs, 6,50 Stück weniger als im vorigen Montag, hatte das Geschäft in Ia. Waare sehr schleppenden Verlauf und wurden die Preise der vorigen Woche nur mit Mühe gehalten. An feinsten Lämmern fehlte es ganz, in 52-56, Ila. 40-48 Pfd. das Pfund Fleischgewicht. Magerlammen, ca. 1/3 des Auftriebes, wurden bei gar nicht geschändet. Im geringen Waare von Schlachtkammern brenn. in Magerlammen bleibt starker Ueberstand. Petroleum. Stettin, 5. Okt. loco 10,80. Hamburg, 5. Okt. Petroleum ruhig, Standard white loco 6,25 Br. Nr. 50/52. Bremen, 5. Okt. (Börsen-Schluss-Bericht. - Offizielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse) Raffinirtes Petroleum ruhig, loco 6,85 M. Rr.

Ständesamtliche Meldungen.

Ständesamt Halle, 5. Okt. Aufgehoben: Der Schuhmacher Willy Dieffing und Theresie Hoffmann (Dr. Weinhausgasse 29) und Erbenstr. 8. Der Fabrikant Karl Schreibe und Friederike Wooddorf (Bleichenstr. 11).

Berliner Börse vom 6. Oktober.

(Pensprächricht) Von der Fondsbörse. An der Börse setzten sich heute bei Beginn die Realisationskäfte fort, daneben vollzog die Contremie von neuem Abgaben, so dass ein allgemeiner Rückgang eintrat. In verstimmender Weis wirkte auch der Umstand, dass die Transaktion der Berliner Handelsgesellschaft und der Internationalen Bank überwiegend eine abfällige Beurteilung fand. Auf dem Dankmarkt war die Haltung eine schwache, die meisten Werthe erlitten eine Preisermüdung, namentlich gilt dies von Darmstädter Bank, Diskonto-Kommandit und Dresdener Bank; Berliner Handels-Gesellschaft konnten sich gut behaupten. Der Verkehr in den ausländischen Fonds hielt sich in den engeren Grenzen, Ungarn waren gedrückt, Italiener lagen fest; Russische Fonds waren stark nachgeben. Von den österreichischen Eisenbahnen waren Duxer, Buschtiehrader und Galizier rückgängig, sonst vollzogen sich auf diesem Gebiete keine grossen Veränderungen. Von den schweizerischen Eisenbahnen waren Centralbahn, Nordost- und Unionbahn auf Abgaben niedriger, Warschauer-Werke am abnehmend und weichend. Die deutschen Eisenbahnen unterlagen nur geringen Veränderungen. Bergwerks- und Huttenaktien verkehrten in schwacher Haltung, namentlich Bochumer, Gelsenkühener, Hibernia und Laurahütte. Norddeutscher Lloyd hatte eine Kursrücksetze zu verzeichnen.

Ständesamt Halle, 5. Okt. Aufgehoben: Der Schuhmacher Willy Dieffing und Theresie Hoffmann (Dr. Weinhausgasse 29) und Erbenstr. 8. Der Fabrikant Karl Schreibe und Friederike Wooddorf (Bleichenstr. 11).

Kursnotirungen

Table with columns for Kursnotirungen and data for various currencies and commodities like Sovereigns, Englische Banknoten, etc.

Ständesamt Halle, 5. Okt. Aufgehoben: Der Schuhmacher Willy Dieffing und Theresie Hoffmann (Dr. Weinhausgasse 29) und Erbenstr. 8. Der Fabrikant Karl Schreibe und Friederike Wooddorf (Bleichenstr. 11).

Weizen: I. d. Mon. 225,00, Nov.-Dez. 224,50, April-Mai 223,50, schwach. Roggen: I. d. Mon. 163,25, Nov.-Dez. 162,50, April-Mai 162,50, nachgebend. Hafer: I. d. Mon. 61,20, April-Mai 60,50, behauptet. Spiritus: (der Waare) loco 50,70, I. d. Mon. 50,20, April-Mai 51,10, matt.

gaffe 33 und Nannenb. Der Stenographenfabrikant Alfred Bausch und Anna Gump (Mittelstr. 4) und Friederike 77. Der Fleischhauer Robert Schaefer und Friederike Gerstlein (Geopolbahn). Der Kaufm. Leier Goldberg und Jenny Blumenthal (Gasse und Kästel). Der Handarb. Josef Stauda und Marianne Graef (Meyer-Mügelin und Wöllergasse 30). Geschäftshändler: Der Schneider Max Engel und Theresie Berber (Dr. Ullrichstr. 56). Der Richter August Beck und Theresie Weinger (Schäpogasse 1 und Metzgerb.). Der Genußmittel-Überleber Dr. phil. Richard Deder und Helene Joch (Kuhweg und Fortstr. 11). Der Kaufm. Gustav Wohl und Martha Blüthner (Wendlin und Mühlengasse 14). Der Metzger Otto Görtel und Bertha Strickfeld (Erdbeerstr. 6 und Geiselstr.). Der Schlosser Wilhelm Göze und Marie Demant (Karlstr. 19 und Göttenstr. 9).

Table with columns for Deutsche Fonds u. Staatspap., Ausländ. Eisenb.-Stamm u. Aktien, Anstalt. Eisenb.-Stamm u. Aktien, Bank-Aktien, and Ausländ. Fonds.

Table with columns for Industriest.-Aktien and Wechsel.

Ständesamt Halle, 5. Okt. Aufgehoben: Der Schuhmacher Willy Dieffing und Theresie Hoffmann (Dr. Weinhausgasse 29) und Erbenstr. 8. Der Fabrikant Karl Schreibe und Friederike Wooddorf (Bleichenstr. 11).

Table with columns for Bank-Diskonto and Umrchungs-Sätze.

Ständesamt Halle, 5. Okt. Aufgehoben: Der Schuhmacher Willy Dieffing und Theresie Hoffmann (Dr. Weinhausgasse 29) und Erbenstr. 8. Der Fabrikant Karl Schreibe und Friederike Wooddorf (Bleichenstr. 11).

Letzte Telegramme.

Berlin, 6. Okt. [Zig. Teleg.] Ein Brief Bonaparte's, des Präsidenten des in Rom beauftragten internationalen parlamentarischen Friedenskongresses, mit einer Kritik der deutschen Ereignisse in Elbefestsetzungen erregt in höchsten parlamentarischen Kreisen, namentlich bei den Nationalliberalen den lebhaftesten Unwillen, die Kritik wird in Parteinagen der letzteren zurückgewiesen und führte zu dem Beschlusse, die nationalliberalen am Kongresse zu unterlassen.

Hamburg, 6. Okt. [Zig. Teleg.] Der Hamb. Nachr. waren vor der Zulassung der Rechempturisten, welche als ein "erster Schritt zur Einleitung des Festsitzens" zu betrachten sei.

London, 6. Okt. [Zig. Teleg.] Der petersburger Korrespondent der Times meldet: In wohnhafterten "Kreisen" ist die Ansicht verbreitet, dass der Zar Ende Oktober dem berliner Hofe bei Gelegenheit seiner Rückreise von Kopenhagen einen Besuch abstatten werde. Es verlautet ferner, dass der russische Minister des Auswärtigen, Herr v. Giers seine Reisezwecke zu erfüllen wird, mit welcher dem Zaren in Berlin zusammenzutreffen. Bei der Hartnäckigkeit, mit welcher die Meldungen an petersburger Quellen dabei bleiben, der Zar werde Berlin besuchen, und bei der gleichen Bestimmtheit, mit welcher dies von Berlin aus bekräftigt wird, drängt sich unwillkürlich der Gedanke auf, dass man jetzt in petersburger maßgebenden Kreisen einen solchen Besuch wünschenswert in Berlin aber nicht. Anders ist der russische Widerspruch der Meldungen ganz emanant kaum zu erklären. Zum Glück ist das Thema, kommt der Zar oder nicht? kein aufregendes für uns.

London, 6. Okt. [Zig. Teleg.] Der vielfach korrespondent der Times will aus sicherer Quelle wissen, dass die französische Regierung nur den Zustimmung der Kaiserin abwarten, um einen Vertrag mit Russland zu hande zu bringen.

Wien, 6. Okt. Die "Neue Fr. Pr." berichtet aus Konstantinopel: Auf der Sublime Divan-Aschraf-Aschraf-Aschraf-Aschraf (Mittelstr. 4) und Friederike 77.



Morgen Mittwoch

frische Hauschlacht.
 bei Oscar Heller,
 Steinweg 33.

Morgen Mittwoch

frische Hauschlacht.
 Th. Haring,
 Brunnengasse 16c.

Morgen Mittwoch

frische Hauschlacht.
 Markt u. Suppe b. G.
 Danke, Decmannstr. 9a.

Morgen Mittwoch

frische Hauschlacht.
 Markt bei
 Fr. Kopf, Bentzerg. 10.

Morgen Mittwoch

frische Hauschlacht.
 Markt u. Suppe
 W. Haase,
 Gr. Sandberg 11.

Morgen Mittwoch

frische Hauschlacht.
 Markt u. Suppe
 bei L. Bombach, Breitestraße 5.

Julius Becker,

Halle a. S. **Bankgeschäft,** **Telephon 453.**

Alte Promenade 46, nahe der Geist- und Gr. Ulrichstrasse.

**An- u. Verkauf von Werthpapieren,
 Einlösung von Coupons,
 Auskunftertheilung über Werthpapiere.
 — Kontrolle verlosbarer Werthpapiere. —
 Verkaufsstelle von 4% Pfandbriefen:**

der Hamburger Hypothekenbank, der Preuss. Hypotheken-Act.-Bank,
 „ Deutschen Hyp.-Bank, Meiningen, Berlin,
 „ Deutschen Grundsch.-Bank, Berlin, „ Preuss. Hyp.-Vers.-Act.-G., Berlin,
 zum jeweiligen Tageskurse, ohne Provision und Spesen.

Stadt-Theater.

Mittwoch den 7. October
 23. Vorst. 20 Ab.-Vorst. Farbe nach
 Anfang 7 1/2 Uhr.

Fidelio.

Oper in 2 Aufzügen von Ludwig van
 Beethoven. Dichtung von Schiller
 und F. Freilich.

In der Besetzung des 2. Actes:
Converse Leonce von Beethoven.
 Personen.

Don Fernando S. Bachmann.
 Rocco S. Bachmann.
 Don Pizarro S. Bachmann.
 Converse Leonce S. Bachmann.
 Florestan, ein Ge- S. Bachmann.
 fangener S. Bachmann.
 Leonore, seine Gemah- S. Bachmann.
 lin, unter dem S. Bachmann.
 Namen Fidelio S. Bachmann.
 Rocco, Bekehrter S. Bachmann.
 Marceline, i. Tochter S. Bachmann.
 Jacquino, Wärter S. Bachmann.
 Ein Hauptmann S. Bachmann.
 Staatsknechte, Offiziere, Wäden,
 Volk.

Nach dem 1. Akt Pause.

Mit Allerhöchster Genehmigung Sr. Majestät des Kaisers,
 Mittwoch den 7. October Abends 7 Uhr
 in der Marktkirche

Concert

des
Königl. Domchors
 aus Berlin

unter Leitung seines Direktors, Herrn Professor Albert Becker, sowie
 unter Mitwirkung der Concertsängerin Fräulein Clara Schacht aus Berlin
 und des Orgelvirtuosen Herrn Paul Homeyer aus Leipzig.

PROGRAMM.

1. **Orgel-Vortrag:** Præluudium und Fuge in D-moll v. J. S. Bach.
 2. **Motette** v. Orli di Lasso. 3. **Adoramus** (für Männerstimmen) v. Orli
 di Lasso. 4. **Motette** (stimmig) v. Lopez (Lupi). 5. **Sologesang:** Aria
 a. d. Pöngst-Cantate „Wohl ench ihr auserwählten Seelen“ v. J. S. Bach.
 6. **Motette** (stimmig) v. J. S. Bach. 7. **Orgel-Vortrag:** Festhymnus
 (op. 20) v. Carl Pflügl. 8. **Psalm 47** (stimmig) v. C. Reinthaler. 9. „Alleluia,
 Abend will es werden“ v. A. Becker. 10. **Sologesang:** Recitativ u. Aria I.
 Tenor aus dem Oratorium „Elias“ v. F. Mendelssohn-Bartholdy. 11. **Hymne**
 v. Chr. W. von Gluck. 12. a. **Geistlicher Dialog** (a. d. 16. Jahrh.) für
 Chor, Alt-Solo und Orgel v. A. Becker. b. „Christe, Du Lamm Gottes“, Choral-
 figurativ v. A. Becker.

Eintrittskarten: Altarplatz (nummerirt) à M. 2.50, Mittelschiff (num-
 merirt) à M. 2.00, Seitenschiff und Emporen à M. 1.00, Texte à 10 Pf.
 sind zu haben in der **Lippert'schen Buch- u. Musikalienhandlung**
(Max Niemeyer), Gr. Steinstrasse 67, am Concerttage
 auch bei Herren **Arnold & Troitzsch,** Markt 13.
 Ein Verkauf an den Kirchthüren findet nicht statt.

Gasse a. S. **Circus Herzog.** **Verlag, Königsht.**

Morgen Mittwoch, den 7. October 1891, Abends 7 1/2 Uhr

Brillante Vorstellung mit aussergewöhnlichem Programm:
Stürmischer Beifall! Neuen für Deutschland!

Achte Aufführung der **Wasserpantomime**
 in 2 Acten. 2. Akt: **Zwischen 3 Minuten wird die**
Manege durch 5000 Cubifuss Wasser in
einen See verwandelt. Auftreten von Fräulein
Biomira Magni in ihren Saltomortales und Piro-
 nettes zu Pferd. Alles Nähere durch Plakate.

Donnerstag **Wasserpantomime.**

Donnerstag den 8. October 1891
 21. Vorst. 21 Ab.-Vorst. Farbe weiss.
Wilhelm Tell.

Schauspiel in 5 Acten von Fr. v. Schiller.
 In Vorbereitung: „**Moïse und**
Julia.“ Oper in 5 Acten von Gioimod.

Walhalla-Theater

Direction: Richard Hubert.

Neuer Spielplan!

Messrs. E. und M. Hamilton
 mit ihrem elektrisch-mechanischen Theater.
 (Sensationell) — **Sisters Adelante**
 und **Lillian**, Broadway-Performerinnen.
 — **Die Carlo Romeo-**
Truppe, Original-Walaburien —
Little Freddy, Comedianten.
 — **Miss Minnie Anderson**, englische
 Verwundungs-Sängerin und Tänzerin.
 — **Brothers Janos**, musikalische
 Clowns. — **Fräulein Ida Scherz**,
 Soubrette und Walzerkönigin. — **Herr**
H. Wilhelm, Gelehrter: **Humorist**
 (vom American-Theater in Berlin). —
Herr Max de Wirth, Chantonnien-
 Parodist. (Auf Verlangen weiter ein-
 gegangt.)
 Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Morgen Mittwoch, Nachmittags 3 1/2 Uhr

Großes Extra-Militair-Concert

zum besten der Invaliden-Stiftung,
 ausgeführt von der Kapelle Magdeb. Inf.-Reg. Nr. 36.
 Entrance 30 Pfa. O. Wiegert.

Concordia-Theater.

Latori-Truppe, Stachwerkünstler.	Direction: G. Grasshoff. Verf. Leitung: G. Rösser.	Kenedy u. Lorenz, Mnemonotechniker.
Wilh. Fröbel, Universalschmuck.	Großer Erfolg!	Klara Wiersheim Tänzerin u. Balzer- sängerin.
Frères Satour, Gedächtnismädchen.	3 Schwestern Peretti, Kunstfächerinnen.	Tauer u. Meingold, Opernparodisten.

Anfang 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

La Belle Irène,

Die schöne Titowirte,
 ist von heute ab in den
Kaiser-Sälen
 nur auf kurze Zeit auszuspielen.
 Entrance 30 à Berlin.
 Aufführungszeit:
 Nachmittags von 4 bis 10 Uhr Abends
 fortwährend zu sehen.

Weinhaus zum Bacchus,

Ulrichstrasse 50, Halle (Saale).
 Mittagstisch 1.50, im Abonnement 1.25.
 Otto Struve'sche Weine. Münchener Kindl-Bräu.
 Ergebenst **F. Marahrens.**

Kaiser-Säle.

Donnerstag den 8. October
 Nur einige Tage. Nur einige Tage.

1. Gastspiel der schwarzen Oper.

40 wirklich schwarze Künstlerinnen
 und Künstler 1. Ranges, das Neger-
 leben charakteristisch darstellend.
 Der Neger als Wilder. Der Neger als Sklave.
 Der Neger als Bürger. Der Neger als Dandy.
 Neger als:
 Sänger, Tänzer, Instrumentalisten etc.
 Aufführung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
 Entrance 50 Pf., Balkon 75 Pf., Parquet 1 Mk.
 Loge 1.50 Mk.

Zum ersten Male in Europa
 die schwarze Oper. Zum ersten Male in Europa
 die schwarze Oper. Künstler.

„Maille“

Meckelstraße 3.
 Großes Vereinszimmer mit
 Instrument frei.

Gasthof zum alten Schwan

Gr. Steinstraße 30.
 Campelle, Kognis und Ausspann
 bei guter Bedienung. Ausreich. ff. Bier
 aus der Nachschube des Brauereis, sowie
 Speisen und sonstige Getränke zu
 jeder Tageszeit.
 Hochachtungsvoll **Ww. Köhler.**

Gasthof zum goldenen Arm.

Donnerstag den 8. October
Familienabend.
 Es ladet ergebenst ein **Fr. Pirl.**

Restaurant Ludwigs-höhe.

Donnerstag den 8. October
Schlachtfest.
 Freitag 9 Uhr Wellfleisch.

Alter Markt 11. Alter Markt 11.

Restaurant „Goldene Kette.“

Donnerstag
Schlachtfest,
 wozu ganz ergebenst einladet **G. Binroth.**

Saalschlösschen.

Morgen Mittwoch, den 7. d.
Schlachte-Fest.
 Früh Wellfleisch, Abends die Wurst und Suppe.
 Es ladet zu zahlreichem Besuch ergebenst ein
Robert Fippel.

Coburger Bierhalle

Ecke der Stein- und Mittelstraße.
 Inhaber **M. Krahl.**
 Heute Abend: **Ente mit Meerrettig und Klößen.**
Fricassée von Huhn.

„Euterpia.“

Mittwoch (Mittag)
Generalversammlung.
 Um zahlreiches Erscheinen der Mit-
 glieder bittet **Der Vorstand.**

Ornithologischer Central-Verein für Sachsen und Thüringen.

Donnerstag den 8. October 1891 Abends 8 Uhr
 in Kohls-Restaurant
Monats-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Bericht über den 2. Ver-
 sammlung und Bericht über die Feier des Stiftungstages. 2. Geschäfts-
 liches und Mitteltelungen.
Der Vorstand.

Handwerker-Meister-Verein.

Versammlung Freitag den 9. October 1891 Abends 8 Uhr
 im Hotel „zur Tulpe“.

Tagesordnung.
 1. Vortrag von Herrn Dr. Soltmann: „Erfolge aus der Silber-“.
 2. Abstimmung über Mitteländer zur Vorhubsbank.
 3. Geschäftliche Mitteltelungen.
 Zahlreicher Besuch erbeten. Gäste sind willkommen.
Der Vorstand.

Zur Peissnitz.

Morgen Mittwoch
Schlachtfest.

Hierzu ladet ergebenst ein **G. Schulze.**

Münchener Bürgerbräu

Große Märkerstraße 21.
 Morgen Mittwoch **Abend Goulasch.**
Georg Weiss.

Turnverein Urania.

Sommerabend den 10. Oct.
 General-
 versammlung
 im Vereinslokal, „Alte
 Promenade.“ Um zahl-
 reiches Erscheinen bittet der Vorstand.

Die gebeten Frauen des Vereins
 der Krüger von 1866 ab werden
 hierdurch zu einer Vernehmung zu mor-
 gen **Mittwoch den 7. d. Mitt.**
 Abends 8 1/2 Uhr nach dem „**Rosen-**
thau“ freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Communaler Verein Süd und West.

Donnerstag den 8. October Abends 8 Uhr im „Paradies“
Monatsversammlung. Vortrag über das neue Steuererhebungsgesetz:
 „Wie schäke ich mich ein.“ Auch Nichtmitglieder sind willkommen Gäste.
Der Vorstand.